



Pfarrbrief der www.kath-kirche-kaernten.at/mallnitz Christkönigskirche Mallnitz

Mai/Juni 2020

Info POST, zugestellt durch POST.at

Abstand halten - durchhalten - zusammenhalten

Gemeinsame Gottesdienste unter Auflagen wieder möglich (siehe Rückseite)

Liebe Pfarrgemeindemitglieder!

Nach zwei Monaten ohne öffentlich Messen feiern zu dürfen, freuen wir uns, als eine Gemeinde der Gläubigen die Hl. Eucharistie wieder zu feiern. Das erfüllt mich mit Freude. Wir sind dem allmächtigen Gott, der uns geschützt hat, sehr dankbar. Wir beten und haben Vertrauen, dass Er uns weiterhin hilft.

In der vergangenen Zeit habe ich immer wieder Menschen gehört, die fragen: Warum? Warum bestraft uns Gott? Wofür werden die unschuldigen Menschen so bestraft? Ich habe keinen Beweis, aber ich denke nicht, dass die Corona-Pandemie eine Strafe Gottes ist.

In diesem Zusammenhang möchte ich an Íjob, einen Mann aus der Bibel, erinnern. Die Bibel erzählt, dass Íjob ein guter Mensch war. Er war sehr reich, aber auch sehr fromm. Der Teufel geht eine Wette mit Gott ein. Er behauptet: Íjob wird sofort vom Glauben abfallen, wenn es ihm schlechter geht. Gott glaubt das nicht, er glaubt an Íjob.

Innerhalb kürzester Zeit verliert Íjob alles was er hatte: seine Kinder, seine Tiere, den ganzen Besitz und er wird mit Krankheit geschlagen, ein ekelhafter Ausschlag bedeckt seinen ganzen Körper. Aber er hält am Glauben fest: Der HERR hat's gegeben, der HERR hat's genommen, der Name des Herrn sei gelobt (Íjob 1,21).

Seine Freunde versuchen ihn davon zu überzeugen, Gott zu verlassen. Aber Íjob bleibt fest im Glauben.

Irgendwann verliert er aber den Mut und verflucht den Tag seiner Geburt. Er erlebt eine Krise des Lebens und des Glaubens. Letztendlich offenbart sich Gott dem Íjob mit vielen Fragen, um es ihm klar zu machen, dass Gott der Schöpfer des Himmels und der Erde ist. Íjob hört und begreift, dass Gott der HERR ist. Íjob wird schließlich wieder mit Familie und Vermögen beschenkt.

Gesegnet sind, die noch an Gott glauben und die zu Gott beten, auch in Krisenzeiten, wie in dieser Corona-Krise.

Ich wünsche euch viel Ausdauer im Glauben.

Euer Pfarrer Charles



Marienmonat Mai

**„Und der Engel sprach zu ihr:
Fürchte dich nicht,
Maria! Denn du hast
Gnade bei Gott
gefunden.“**

Der Monat Mai ist in besonderer Weise der Verehrung der Gottesmutter Maria geweiht.

Die kebß lädt am **Donnerstag 21. und 28. Mai** um 18.00 Uhr zu Maiandachten in der Kirche ein.

Di. 02. Juni, 19.00 Uhr; Bibelrunde

Wir treffen uns im Pfarrsaal unter Einhaltung von Abstand und mit Maske

So. 28. Juni; Kollekte für den **Peterpfennig**

Wir freuen uns, dass wir wieder -mit Auflagen- gemeinsam Gottesdienste feiern können!

Beginnend mit Sa. 16. Mai finden in Übereinstimmung mit der Österreichischen Bischofskonferenz wieder öffentliche Gottesdienste in unserer Pfarrkirche statt. Bitte beachten Sie dazu Folgendes:

- **Mund-Nasen-Schutzmaske bitte mitbringen und tragen**
Unsere Kirche darf zum Gottesdienst nur mit Mund-Nasen-Schutz betreten werden, sollten Sie keine Maske haben, so stellen wir Ihnen gerne eine zur Verfügung.
- **Eingeschränkte Anzahl an KirchgängerInnen**
Wir sind gesetzlich verpflichtet, uns an die Obergrenze von **38 Personen** in der Kirche zu halten. Eine Überschreitung ist leider nicht möglich, wir bitten Sie um Ihr Verständnis.
- **Abstand von 2 Meter zueinander einhalten**
In der Kirche halten Sie bitte 2m Abstand zueinander; bitte **setzen Sie sich auf die gekennzeichneten Plätze**. Personen aus demselben Haushalt sind natürlich ausgenommen.
- **Anpassungen einiger liturgischer Elemente**
Es wird wieder möglich sein, unter Auflagen zur Kommunion zu gehen (nur Handkommunion). Der Gemeindegesang ist vorläufig eingeschränkt, weil er die Verbreitung des Virus fördern würde.
- **Wir freuen uns über die bestehenden Möglichkeiten**
Trotz aller Einschränkungen: Freuen wir uns, dass wir wieder miteinander feiern dürfen, halten wir uns zum Wohle aller an die Vorgaben und hoffen wir auf eine spätere Zeit ohne Einschränkungen. Ein Begrüßungsdienst am Eingang der Kirche wird Ihnen gerne behilflich sein.

Person, die sich noch unsicher fühlen, dürfen wir auch weiterhin auf die vielfältigen kirchlichen Angebote in Radio, TV und Internet verweisen.

Christi Himmelfahrt Do., 21 Mai 2020, 9.00 Uhr

„Als er das gesagt hatte, wurde er vor ihren Augen emporgehoben, und eine Wolke nahm ihn auf und entzog ihn ihren Blicken. Während sie unverwandt ihm nach zum Himmel emporschauten, standen plötzlich zwei Männer in weißen Gewändern bei ihnen und sagten: Ihr Männer von Galiläa, was steht ihr da und schaut zum Himmel empor? Dieser Jesus, der von euch ging und in den Himmel aufgenommen wurde, wird ebenso wiederkommen, wie ihr ihn habt zum Himmel hingehen sehen.“ Apg 1,9-11

Herzliche Einladung zum Fronleichnamsfest

Do. 11. Juni 2020, 9.00 Uhr

So spricht der Herr: "Wer mein Fleisch isst und mein Blut trinkt, der bleibt in mir, und ich bleibe in ihm." (Joh 6,56)

Die Kirche feiert die Einsetzung der Eucharistiefeier, in der Christus in den Gestalten von Brot und Wein gegenwärtig ist und in der Kommunion empfangen wird.

Heilige Messe ohne Prozession

Aufgrund der derzeit noch geltenden Covid-19-Erlässe, wonach sich im öffentlichen Raum maximal 10 Personen treffen dürfen, muss im heurigen Jahr die Fronleichnamsprozession leider entfallen.

Wir feiern das Pfingstfest

31. Mai 2020 Pfingstsonntag, Heilige Messe um 09.00 Uhr
01. Juni 2020 Pfingstmontag, Heilige Messe um 09.00 Uhr

Das Pfingstfest ist eines der ältesten Feste des Christentums.

50 Tage nach Ostern, dem Fest der Auferstehung Jesu Christi, und zehn Tage nach Christi Himmelfahrt begeht die Kirche das Pfingstfest. Dieses stellt den Abschluss der mit Ostersonntag beginnenden Osterzeit dar. Im Mittelpunkt des Festes steht die Sendung des Heiligen Geistes, der zugleich die Initialzündung zur Gründung der Kirche als Gemeinschaft aller an Christus Glaubenden darstellt. Die Bibel versteht den Heiligen Geist als schöpferische Macht allen Lebens. Er ist in die Welt gesandt, um Jesu Christi lebendig zu erhalten.